

Parteiensystem

Haben wir tatsächlich die Wahl?

...einige „undemokratische“ Gedankenimpulse von Fred Hemmelmayr

Haben wir tatsächlich die Wahl?

Das Parteiensystem? Ein Relikt aus vergangenen Zeiten? Haben nicht 75 Jahre eindeutig gezeigt und bewiesen, dass dieses ach so angepriesene „Evangelium“ mit dem Namen „parlamentarisches Parteiensystem“ nichts zustande gebracht hat? Zeigt es nicht gerade jetzt sein wahres Gesicht?

Wenn der Wähler zur Wahlurne schreitet, so begräbt er dort seine gültige Stimme, denn nicht umsonst heißt es ja auch „Urne“. Wir wurden bewusst dahingehend indoktriniert (Schule, Medien, usw.), dass wir das parlamentarische Parteiensystem als das einzig mögliche Regierungssystem erachten. Getraue dich doch, über diesen einzementierten Tellerrand, diesem engmaschigen Sektendenken hinauszudenken! Ich gehe sogar noch einen Schritt weiter: Wer hat uns denn überhaupt eingeredet, dass wir eine Regierung brauchen? Wo bleibt da die Mündigkeit?

Ach, da kommen sie schon wieder daher, diese „Abers“, doch wer hat diese „Abers“ in dich hineinprogrammiert? Wem nützt es, dass wir so dermaßen beschränkt denken? Bitte denke einmal darüber nach, doch selbst das eigenständige Denken muss erst wieder erlernt werden! Dabei helfen uns auch nicht akademische Titel. Diese sind sogar in vielen Fällen hinderlich daran. Bisher wurden wir gedacht. Man nennt das auch „programmiertes Denken“⁽¹⁾ bzw. „Mind Control“⁽²⁾, und dies geschieht auf allen Bereichen unseres Lebens. Doch ich werde hier keine weiteren Gedanken oder Energie in dieses krude Kasperltheater, egal ob links, rechts, grün, schwarz oder blau, investieren, denn „Partei“ bedeutet so viel wie Spaltung⁽³⁾. Sobald wir hier in dieses Politikasperltheater unsere Energie investieren, egal, ob in Form von Kampf, Aufregung, Hass, Unterzeichnung von Petitionen, Demonstrationen oder dergleichen, stärken wir diese Kräfte. Es ist schlicht ein kosmisches Gesetz: Wohin unsere Aufmerksamkeit fließt, dahin

fließt unsere Energie und genau darum geht es, nämlich um unsere Energie, denn davon nähren sich diese dunklen Mächte.

Jede Fraktion betrachtet nur ihre Seite, ihr „Parteiprogramm, sein Evangelium“ als einzig wahren Lösungsweg, selbst, wenn die „Opposition“ (gibt es tatsächlich eine echte Opposition im System?) recht hätte, selbst, wenn das Individuum eine andere Meinung vertritt?

„Wenn der Wähler zur Wahlurne schreitet, so begräbt er dort seine gültige Stimme, denn nicht umsonst heißt es ja auch Urne“

Fehlers liegt nicht darin, diese oder jene Politiker anzuprangern, sondern man muss das Große und Ganze erblicken, dass nämlich das Parteiensystem der große Fehler ist, nicht die Parteien an sich, die sich nur in diesen engen Grenzen dieser Politiksandkiste bewegen dürfen. Freilich, wer hier „befangen“ ist, also einer bestimmten politischen oder religiösen Ideologie (Idiotie?) anhängt, darf sich nicht erlauben objektiv und sachlich zu denken. Keinesfalls darf er sich erlauben, über den Tellerrand hinauszublicken, um zu erkennen, dass das Parteiensystem das Problem schlechthin ist.

Doch was ist die Lösung? Was wäre eine vernünftige Lösung?

Wir Menschen müssen wieder in die Selbstermächtigung gelangen, ohne Revolution, ohne Gewalt und Aufruhr, denn die Geschichte hat uns immer wieder bewiesen, dass durch gewaltsame Umstürze niemals etwas Gutes und tatsächlich Nachhaltiges entstanden ist.

Es ist schlicht ein Kasperltheater, ein Kindergarten, dieser ganze Parteienkram und ein halbwegs selbstdenkender Mensch erkennt hier sogleich, dass dieses Parteiensystem nicht die grundlegenden Probleme löst, denn dazu ist es auch nicht erschaffen worden. Auch ein neuer Kaiser wird uns nicht aus diesem Dilemma retten können, auch kein Trump oder Putin. Doch das Aufzeigen des großen und fundamentalen

„No slaves, no masters!“

Das parlamentarische Parteiensystem ist durch und durch vom asurischen Kollektivgedanken⁽⁴⁾ durchsetzt, der die Menschen in völliger Unselbständigkeit (im Denken und auch im Handeln) hält, damit sie unfähig werden, vernünftige Entscheidungen für sich selber zu treffen. Man will in diesem System keine selbständig denkenden Menschen, die Verantwortung für ihr eigenes Leben übernehmen, denn das würde das System überflüssig machen.

Wer sich von dieser Energie des parlamentarischen Parteiensystems befreit, der findet zurück zum Ursprung, zurück zu einer natürlichen Lebensweise, die eine Selbstermächtigung und Eigenverantwortlichkeit von sich aus (ohne den Zwang von Gesetzen) anstrebt und dies auf Rücksichtnahme seines Nächsten, denn Freiheit hört dort auf, wo sie meinem Nächsten schadet. Dieses (Ur)Wissen wäre jedem von uns zugänglich.

Eine gute Partei, ein gutes Parteienprogramm würde sich die „Freiheitlichkeit“ nicht nur auf ihre Fahnen heften, sondern sich selber allmählich abschaffen, damit der Mensch wieder ein autonomes Individuum werden kann.

Anarchie bedeutet keinesfalls, mit Pflastersteinen zu werfen und auf die Barrikaden zu gehen, sondern es beinhaltet die Grundprämisse: „No slaves, no masters!“⁽⁵⁾, doch wo würden diese Politikmarionetten, welche bloß Schergen der Großaktionäre, Zentralbanker- Gangster und Erfüllungsgehilfen der Asurer sind, letzten Endes hinkommen, wenn sie nicht mehr vom Futtertrog des Volkes mitschmarotzen könnten und einige Privilegien auf Kosten des Volkes, ihrer eigenen Landsleute genießen könnten?

Greife ich hier persönlich Politiker an? Das sei ferne, nein, denn auch sie müssen ebenso gehorchen, weil sie in ein Parteiensystem eingepfercht wurden, welches sie selber am individuellen Leben hindert und wider die Natur ist.

Eine echte Opposition findet sich daher nur außerparlamentarisch.

Parteiensystem

Haben wir tatsächlich die Wahl

...einige „undemokratische“ Gedankenimpulse von Fred Hemmelmayr

Echte Politiker müssen den Mut und die Aufrichtigkeit besitzen, nicht mehr weiter gegen ihr eigenes Gewissen zu handeln, indem sie aus diesem Parteiensystem aussteigen, denn das System kann nicht von innen heraus tatsächlich verändert werden.

In Österreich gab es meiner Meinung nach zwei relativ echte Politiker, nämlich Bruno Kreisky und Jörg Haider. Als Jörg Haider sich mit dem Bankensystem anlegte, als er öffentlich sagte, die Raiffeisen sei eine ruinöse Struktur⁶⁾, starb er kurz darauf bei einem äußerst mysteriösen Unfall.

Das System spürt es sehr wohl, dass es ausgedient hat und selbst der krampfhafteste Versuch, mit Zwangsmaßnahmen, Sondernotstandsgesetzen, oder der Beseitigung unliebsamer Individuen, wie des Jörg Haider, den toten Gaul noch weiterreiten zu können, wird nichts mehr bringen. Daher diese Verbissenheit und ein ReGIERen, das offenkundig gegen das Volk gerichtet ist. Gerade in diesen Tagen sieht man es nur zu deutlich, wie Genozid am eigenen Volk betrieben wird unter dem Deckmantel „Gesundheit“. An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen, nicht an ihren Wahlversprechungen auf ihren Werbeplakaten!

Es kommt eine neue Ära! Es lässt sich nicht mehr aufhalten! Sie spüren es, wir spüren es!

Und jeder von uns trifft dabei (s)eine persönliche Entscheidung, ob er an diesem toten Gaul noch weiter festhält. Am schlimmsten sind ja nicht die Befehlsgeber, die Politikschergen, usw., sondern alle Organe und Menschen, die diese Befehle ausführen, Befehle, die die Menschen noch weiter versklaven und knechten möchten. Ihre Tarnung fällt immer mehr, ihre wahren Absichten entblößen sie immer unverschämter, da sie wissen, dass sie keine Zeit mehr haben. Es wird keinen Endsieg für sie geben, auch nicht in dieser 3D- Ebene!

Die Wahrheit besteht, die Lüge vergeht und nur die Lüge bedarf der Stütze der Staatsgewalt!

Unsere Waffen sind geistiger bzw. mentaler Natur und damit werden wir diese Bollwerke zum Einsturz bringen bzw. sie werden sich auf natürliche Art und Weise von innen heraus auflösen, da sie wider die Natur sind und somit keinen Bestand haben!

Sagte nicht schon Bob Marley: „Politik und Kirche sind dasselbe. Sie halten die Menschen in Unwissen“. Das Wort für Wissen bedeutet „wedisch“ und genau darum sind sie mit allen Kräften bemüht, damit du als Mensch ja nicht wissend (wedisch) wirst!

„Die Wahrheit besteht, die Lüge vergeht und nur die Lüge bedarf der Stütze der Staatsgewalt!“

Wie bereits gesagt: Was kommt lässt sich nicht mehr aufhalten, weder mit Gesetzesgewalt, noch mit List, noch mit Lug und Trug, noch mit der kategorischen Ausblendung der Tatsachen. Sie wissen, dass ihre letzte Stunde geschlagen hat und wir wissen es auch.

Freilich: Wer es dennoch noch am Herzen hat, wählen zu gehen, der sollte dies auch

tun. Niemand sollte etwas tun, wovon er von tiefem Herzensgrunde (noch) nicht überzeugt ist, nur weil jemand dies oder jenes sagt. Gewisse Wahrheiten bedürfen einer gewissen und natürlichen Entwicklung. Auch meine hier dargelegte Einstellung kam nicht von heute auf morgen, sondern festigte sich allmählich und kann morgen bereits wieder neue Komponenten beinhalten. Meine Gedanken mögen eventuell utopisch klingen, doch ich bin hier meiner Zeit voraus. Diese Welt ist im radikalen Wandel und wir Menschen befinden sich ebenfalls mitten in diesem Umwandlungsprozess. Wenn man genau hinsieht und die Zeichen der Zeit deutet, so erkennt man, dass sich diese „parlamentarische Demokratie“ zum Despotismus hin entwickelte, was auch ein natürlicher Prozess ist, da ihre Geburtsstunden bzw. ihre Wurzeln überwiegend von gewaltsamen Umstürzen und Revolutionen eingeleitet wurden. Wenn wir auch in unsere Geschichte zurückblicken, so erkennen wir, dass die Geburtshelfer der 2. Republik keinesfalls

„Politik und Kirche sind dasselbe. Sie halten die Menschen in Unwissen“ (Bob Marley)

volksdemokratisch ihr politisches System installierten, sondern dieses politische System wurde uns von den Siegermächten einfach aufgezwungen. Dann konnten wir „wählen“ zwischen rotem, schwarzem oder grünem Gulasch, doch Gulasch bleibt Gulasch.

Wie kann jedoch ein System, dessen Fundament auf völlig undemokratische Weise gelegt wurde, tatsächlich demokratisch sein? Kann etwa aus einem Dornenstrauch ein Feigenbaum werden?

Auch wenn ich persönlich der festen Überzeugung bin, dass das parlamentarische Parteiensystem eine Pseudodemokratie⁷⁾ ist, wo eine, von Hintergrundmächten gesteuerte Negativauslese über das Volk als Politikmarionetten gesetzt wird, würde ich dennoch mit niemandem darüber streiten.

Doch ich rufe dazu auf, selber zu denken, auch über den vorgegebenen Tellerrand weit hinaus, ein Denken, das weit über das rein materielle Weltbild hinausreicht...



...verfasst am 9. September 2021 von fred

Zu den Fußnoten:

- 1) <http://www.der-runde-tisch-berlin.info/programmiertesdenken.htm>
 - 2) <https://www.youtube.com/watch?v=dJSs0R7LqM>
- Sowie: JIM KEITH's Buch: „Bewusstseinskontrolle“
- 3) <https://www.youtube.com/watch?v=OidAPNcvKUC>
 - 4) <https://www.youtube.com/watch?v=WwXxcI2atRI> oder siehe die Thalys von Athos Buchreihe
 - 5) s. Mark Passios Vorträge
 - 6) <https://www.youtube.com/watch?v=Wx8gnM1bDi8>
 - 7) Aussage eines hohen Beamten des LVT bei einem persönlichen Verhör